

Protokoll

Rat Heer/031

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Mittwoch, den 23.06.2021, von 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

Anwesend:

Ratsmitglied

Coselli, Michael
Ehlers, Thore
Eisenbarth, Bettina
Ludewig, Christiane
Tomala, Dennis
Wagner, Kai
Wesche, Ewald

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

Von der Verwaltung

Meister, Dieter

Abwesend:

Bürgermeister

Barsch, Dietmar

Ratsmitglied

Beims, Jochen
Bonse, Manuela
Siebke, Andruscha, Dr.

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Stv. BGM Eisenbarth eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Hinsichtlich der Tagesordnung fragte sie an, ob es noch Änderungs- oder Erweiterungsbedarf gäbe.

RM Wagner beantragte, den Tagesordnungspunkt 7 folgendermaßen zu unterteilen:

TOP 7 a Nutzungsänderung des bisherigen Feuerwehrhauses in Klein Heere in „Haus der Dorfgemeinschaft“

Top 7 b Hausordnung für das „Haus der Dorfgemeinschaft“ in Klein Heere

BS: -einstimmig beschlossen-

TOP 7 der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in TOP 7 a ***Nutzungsänderung des bisherigen Feuerwehrhauses in Klein Heere in „Haus der Dorfgemeinschaft“*** und TOP 7 b ***Hausordnung für das „Haus der Dorfgemeinschaft“ in Klein Heere*** unterteilt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 28. Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2021

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 6 Enthaltungen: 1

3. Einwohnerfragestunde

Frau Tomala fragte an, ob das Projekt der Sozialen Dorfentwicklung in einem Zielkonflikt mit dem geplanten Neubaugebiet stehen würde.

Verw.Ang. Meister antwortete, dass das geplante Neubaugebiet in keinem Zusammenhang mit der Sozialen Dorfentwicklung stehen würde. Der Sprecher führte weiterhin an, dass das Baugesetzbuch vorsähe, dass vor Ausweisung eines neuen Baugebietes geprüft werden müsste, ob der Bedarf an Baugrundstücken auch durch Baulücken gedeckt werden könnte. Hierbei handele es sich um den Vorrang der Innenentwicklung gegenüber der Ausweisung eines neuen Baugebietes. Im vorangegangenen Jahr sei für das ganze Samtgemeindegebiet ein Baulückenkataster erstellt worden, um zu erfahren, wo es freie Fläche in den Orten gibt. Bei der Erstellung des Bebauungsplanes müsste das Thema Baulücken mit abgearbeitet werden.

Frau Tomala machte darauf aufmerksam, dass für die soziale Dorfentwicklung zwei Mal der Betrag von 8.000 € genannt werden würde – einmal für Sanierungsarbeiten und einmal für Planungskosten. Sie fragte nach, ob es sich für beide Punkte zusammen um 8.000 € handeln würde oder ob insgesamt 16.000 € zur Verfügung stünden.

Verw.Ang. Kälin erwiderte, dass zum einen eine Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 8.000 € für Sanierungsarbeiten am ehemaligen Feuerwehrhaus Klein Heere zur Ver-

fügung stünden und daneben 8.000 € außerplanmäßig für entstehende Planungskosten im Zusammenhang mit der Nutzungsänderung für dieses Objekt bereitgestellt würden.

Frau Tomala fragte weiterhin an, worum es sich bei der Zuweisung vom Land in Höhe von 3.000 € handeln würde.

Verw.Ang. Kälin antwortete, dass es sich dabei um einen laufenden Zuschuss zu Projekten im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung handeln würde.

Verw.Ang. Meister ergänzte, dass es keine investiven Maßnahmen sein müssten und z.B. auch die Aufstellung des Dorfentwicklungskonzeptes gefördert werden würde.

Frau Tomala fragte an, ob es möglich wäre, dass ein Mitglied des Koordinationsteams der SoDe einen Schlüssel für das Haus in der Hainbergstraße bekäme.

Stv. BGM Eisenbarth erklärte, dass die Schlüssel so lange bei den Bürgermeistern verblieben, bis die Nutzungsänderung und die Hausordnung auf den Weg gebracht sind. Für Treffen könnte sich der Schlüssel allerdings bei BGM Barsch oder ihr abgeholt werden.

Frau Tomala fragte, ob sie im weiteren Verlauf der Sitzung zu einzelnen Punkten noch einmal etwas fragen dürfte.

Stv. BGM Eisenbarth antwortete, dass dies nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates nicht möglich sei. In der nächsten Legislaturperiode könnte man die Geschäftsordnung dahingehend ändern, dass man auch zum Ende der Sitzung noch eine Einwohnerfragestunde vorsieht.

RM Coselli brachte hervor, dass eine Änderung der Geschäftsordnung auch in der laufenden Legislaturperiode möglich wäre, so habe man diese dahingehend geändert, dass man den Dorfentwicklungsausschuss mit in diese aufgenommen habe. Lediglich die Bildung eines Verwaltungsausschusses sei nur zu Beginn der Legislaturperiode möglich, andere Änderungen seien aber zulässig. Er regte an, den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

RM Wagner führte in diesem Zusammenhang an, dass man mit ihm über alles reden könnte, er diesen Beschluss allerdings in der heutigen Sitzung nicht fassen könnte, da er etwas Vorbereitungszeit benötigen würde.

RM Coselli bat sodann darum, die Änderung der Geschäftsordnung als TOP für die nächste Ratssitzung vorzusehen.

Frau Ehlers fragte an, ob der Antrag auf Nutzungsänderung schon auf den Weg gebracht sei, die Hausordnung verfasst und beschlussfähig wäre und ab wann das Haus genutzt werden könnte.

Stv. BGM Eisenbarth führte an, dass der Antrag auf Nutzungsänderung beim Landkreis Wolfenbüttel gestellt werden müsste. Das Haus könnte für Treffen der SoDe genutzt werden. Sie übergab sodann das Wort an Verw.Ang. Meister für weitere Ausführungen.

Verw.-Ang. Meister teilte mit, dass die Nutzungsänderung und die Hausordnung zwei völlig verschiedene Dinge seien. Während ein solcher Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen ist, wenn ein Gebäude eine andere Nutzung erhalten soll, handele es sich bei der Hausordnung um ein gemeindeinternes Regelwerk. Hinsichtlich der Nutzungsänderung sei für heute die Beschlussempfehlung auf der Tagesordnung, den Antrag auf den Weg zu bringen.

4. Ehrung von Herrn Georg Oswald gemäß § 5 der Ehrungsrichtlinien

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass in der heutigen Sitzung ein freudiges Ereignis anstehen würde. Gemäß § 5 der Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Heere ehrt der Rat Personen, die sich um die Gemeinde Heere verdient gemacht haben, durch besonderen Beschluss.

Sie führte an, dass sich Herr Georg Oswald nunmehr schon über 30 Jahre ehrenamtlich um die Sporthalle kümmern würde und dies einer entsprechenden Würdigung bedürfe. Sie sprach Herrn Oswald im Namen des Rates der Gemeinde Heere ganz besonderen Dank für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde aus und überreichte ihm anschließend die Ehrenurkunde sowie ein Präsent.

BS: -einstimmig beschlossen-

Herr Georg Oswald wird für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Hausmeister der Sporthalle geehrt.

5. Soziale Dorfentwicklung - Sachstandsbericht und Beratung über das weitere Vorgehen im Prozess

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass seit der letzten Sitzung des Dorferneuerungsausschusses viel geschehen sei und bat diesbezüglich Verw.Ang. Meister um nähere Ausführungen.

Verw.Ang. Meister führte an, dass in den vergangenen Wochen mehrere Gespräche mit der Koordinationsgruppe, der Verwaltung, der Politik und dem Team Austmann erfolgt sind. Mit dem heutigen Sachstandsbericht möchte man einerseits den Rat unterrichten, andererseits auch die anwesenden Einwohner und die Presse. Es sei ein Wiederaufleben der Koordinationsgruppen erfolgt. Am Vortag habe eine Videokonferenz mit Vertretern der Koordinationsgruppen der drei Ortschaften stattgefunden und man habe eine kleine Planung für die nächsten Wochen aufgestellt. Der Sprecher machte darauf aufmerksam, dass seitens des Fördermittelgebers gewisse Dinge abzuarbeiten seien; so z.B. die Aufstellung eines kleinen Entwurfkonzepts dahingehend, wie man in der ersten Phase weiter vorgehen möchte. Des Weiteren stünde eine erste Präsenzveranstaltung in Form eines Workshops an, an dem die Koordinationsgruppen und Ratsmitglieder teilnehmen werden. Ziel dieses Workshops sei die Festlegung von niederschweligen Projekten, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. Dabei sollten pro Gemeinde zwei Projekte und daneben zwei gemeindeübergreifende Projekte definiert werden. Weiterhin sei eine Domain für die gemeinsame Website der Dorfregion auszuwählen. Als Termin für den Workshop sei noch unter Vorbehalt der 10.07.2021 in Groß Elbe vorgesehen. Eine Örtlichkeit würde noch gesucht werden. Der Sprecher teilte ferner mit, dass eine gemeinsame Radtour über alle drei beteiligten Gemeinden bereits geplant sei. Daneben soll ein Veranstaltungskalender erstellt werden. Aus Sicht von Verw.Ang. Meister würde man mit Ende der Sommerferien wieder richtig aktiv werden können. Es bestünde die gemeinsame Pflicht bis zum Jahresende einen Bericht bei dem Fördermittelgeber vorzulegen, was in der ersten Phase getan bzw. erreicht wurde und ferner eine Website zu erstellen. Ab Beginn des nächsten Jahres würde man in die Stufe 2 gelangen.

Anmerkung der Verwaltung: Termin für die Radtour ist der 18.07.2021.

Stv. BGM Eisenbarth wies bezüglich des genannten Termins für den Workshop darauf hin, dass im Vorfeld neben dem Termin am 10.07. auch der 17.07. genannt worden wäre.

Verw.Ang. Meister antwortete, dass seitens Herrn Austmann eine Doodle-Abfrage gestartet worden wäre und sich aktuell der 10.07. herauskristalisieren würde.

RM Wagner fragte an, wie man sich bei zukünftigen Sitzungen des Dorfentwicklungsausschusses verhalten sollte, wenn Einwohner aus den anderen beiden Gemeinden an der Sitzung teilnehmen wollen.

Verw.Ang. Meister wies daraufhin, dass eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Elbe und Haverlah und des Dorfentwicklungsausschusses oder des Rates der Gemeinde Heere denkbar sei.

RM Coselli führte an, dass eine Teilnahme von Einwohnern aus anderen Gemeinden durchaus möglich wäre; nur dürften sie dann im Rahmen der Einwohnerfragestunde keine Fragen stellen.

Verw.Ang. Kälin teilte mit, dass es in Bezug auf die letzte Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses zu einem Missverständnis bei der Klärung dieser Frage gekommen wäre und es sich so verhalte, wie von RM Coselli vorgebracht.

RM Tomala erklärte, dass man die Menschen dort abholen müsste, wo man sie in den Ideenwerkstätten gelassen habe.

Stv. BGM Eisenbarth hielt zusammenfassend fest, dass es schön wäre zu sehen, dass man mehr miteinander kommuniziert, kooperiert und sich gegenseitig wertschätzt.

6. Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen; Zustimmung zur Ausbauplanung

RM Coselli machte darauf aufmerksam, dass es in der Vorlage heißt, dass die Buswartehalle Ortsmitte in Fahrrichtung Sehlde in einem guten Zustand sei und erhalten werden soll – so sollte es ja auch sein – im Plan aber eine neue Buswartehalle eingezeichnet wäre.

Verw.Ang. Meister dankte für diesen Hinweis und teilte mit, dass er dieses weitergeben würde, damit eine Korrektur erfolge.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der vorgelegten Ausbauplanung zum barrierefreien Ausbau der vier Bushaltestellen im Gemeindegebiet wird mit der Änderung zugestimmt, dass die neue Buswartehalle Ortsmitte – Fahrrichtung Sehlde aus dem Lageplan herausgenommen wird, da die dort vorhandene Buswartehalle beibehalten werden soll.

7. Hausordnung für das Haus der Dorfgemeinschaft in Klein Heere

7.1. Nutzungsänderung des bisherigen Feuerwehrhauses in Klein Heere in "Haus der Dorfgemeinschaft"

BS: -einstimmig beschlossen-

Es wird eine Nutzungsänderung von bislang Feuerwehrhaus in „Haus der Dorfgemeinschaft“ beantragt. Die erforderlichen Kosten werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt im 1. Nachtragshaushalt 2021

7.2. Hausordnung für das "Haus der Dorfgemeinschaft" in Klein Heere

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass aus der Koordinationsgruppe der SoDe heraus eine Hausordnung für das Haus der Dorfgemeinschaft entwickelt wurde und diese nunmehr mit ein paar vorgenommenen Änderungen seitens der Verwaltung vorliegen würde. Sie regte an, sich mit allen interessierten Ratsmitgliedern an einen Tisch zu setzen und sich Gedanken bezüglich des

Aufstellens der Hausordnung zu machen. Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates im September sollte dann eine beschlussfähige Hausordnung vorliegen.

RM Coselli zeigte sein Unverständnis darüber, dass der Entwurf der Hausordnung der heutigen Sitzung als Anlage beigefügt wurde, man aber nicht beabsichtigt, darüber zu sprechen.

Stv. BGM Eisenbarth erwiderte hierauf, dass man sich außerterminlich treffen sollte, um hierüber zu sprechen. Aus ihrer Sicht bestünde noch Diskussionsbedarf. Bei dem vorliegenden Entwurf handele es sich um noch keine beschlussfähige Hausordnung.

RM Coselli äußerte nochmals sein Unverständnis und seinen starken Unmut hierüber. Er erwartete, dass in der heutigen Sitzung darüber diskutiert und abgestimmt wird.

RM Wagner stellte den Antrag, den Entwurf in die Fraktionen zurückzugeben und zur nächsten Ratssitzung vorzubereiten.

Stv. BGM Eisenbarth ließ sodann hierüber abstimmen:

Ergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Somit wird der Entwurf der Hausordnung für weitere Beratungen in die Fraktionen zurückgegeben.

RM Tomala führte abschließend an, dass dieses Thema bereits seit September 2020 schwelt und verwaltungsseitig nichts geschehen sei. Es gäbe doch mehrere Hausordnungen in der Gemeinde, so dass es nur ein Abkupfern wäre. Ferner verstünde er nicht, warum die beiden Schlüssel für das Haus verwahrt werden, während für die Sporthalle z. B. der Radsportverein 28 Schlüssel ausgehändigt bekommen habe.

Nachgereichte Anmerkung von RM Tomala vom 24.06.2021:

Der eingereichte Entwurf des Koordinationsteams SoDe, von mir geschrieben, basiert auf der Hausordnung Jugendraum von Herrn Derer... irgendwann in der Legislaturperiode verabschiedet. Die wesentlichen Änderungen: Jugendraum durch „Haus des Dorfes“ ersetzt und die Anpassung der Jugend spezifischen Regelungen auf alle Altersgruppen.

8. Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2021

Verw.Ang. Kälin erläuterte die vorliegende Drucksache und machte darauf aufmerksam, dass aus dem Vorjahr noch Ermächtigungsübertragungen für Sanierungsarbeiten an dem ehemaligen Feuerwehrhaus, Anschaffung von Tischen und Stühlen für dieses Objekt und weiterhin für die Fortführung der Sanierungsarbeiten des Jugendraumes zur Verfügung stünden. Diese Mittel seien nicht noch einmal übertragbar und würden zum Jahresende verfallen. Im Hinblick auf den Wechsel der Legislaturperiode regte sie an, zumindest die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

RM Wagner teilte mit, dass für den Spielplatz Langer Phal ein neues Spielgerät angeschafft werden soll. Hierbei handele es sich um ein Piratennetz. Daneben sollen für die Spielplätze Langer Phal, kleine Welle und Ulmenweg Sitzgelegenheiten angeschafft werden wie sie letztes Jahr für den Spielplatz Hainbergstraße angeschafft wurde. Er sprach die Bitte an die Verwaltung aus, entsprechende Angebote einzuholen.

RM Tomala führte an, dass man auch noch etwas in Richtung Begrünung / Bäume machen und für die gefälltten Bäume in der Gemeinde Nachpflanzungen vornehmen sollte. Ferner sollte man in der Einwohnerschaft nachfragen, ob noch etwas im Rahmen der SoDe erfolgen soll.

RM Coselli fügte hinzu, dass momentan niemand auf dem Spielplatz Kleine Welle sitzen könnte, da es keine Schattenplätze gäbe. Er regte an, die Spielplätze hinsichtlich Begrünung zu überprüfen.

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass man dieses Jahr auch noch unbedingt die Tische und Stühle für das Haus in der Hainbergstraße anschaffen sollte. Zurzeit befänden sich dort lediglich Leihgaben. Sie habe bereits einen entsprechenden Katalog von Herrn Lürer erhalten.

9. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021

Verw.Ang. Kälin erläuterte die entstandenen überplanmäßigen Ausgaben. Diese wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilung: Absage Seniorenfahrt

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Seniorenfahrt, die für den 24.06.2021 vorgesehen war, leider durch den BGM abgesagt werden musste.

10.2. Mitteilung: Spielplatz Hainbergstraße

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Spielplatz Hainbergstraße seit dem 25.05.2021 wieder geöffnet ist und sowohl die Seilbahn als auch die Sitzgruppe gut angenommen werden würden.

10.3. Mitteilung: Spielplatzbegehung

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass eine Inspektion der Spielplätze erfolgt sei, dass Ergebnis darüber laut Aussage von Herrn Stein von der SG-Verwaltung noch nicht vorliegen würde.

10.4. Mitteilung: Hamsterkartierung

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Hamsterkartierung im Ergebnis gebracht habe, dass in dem Bereich keine Hamstervorkommen sind.

10.5. Mitteilung: Hundekotbeutel

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass es laut Aussage von Herrn Leuschner bei den Hundekotbeuteln zu Lieferengpässen der zuständigen Firma käme. Sie regte an, eventuell auf andere Anbieter zurückzugreifen.

RM Tomala ergänzte, dass man auch schon einmal den Wunsch geäußert habe, auf Ökobeutel umzusteigen.

10.6. Mitteilung: Begehung Friedhof

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die beabsichtigte Begehung der Friedhöfe hinsichtlich der Bäume noch nicht stattfinden konnte. Verw.Ang. Meister sei dabei, einen Termin hierfür zu finden, bei dem dann auch der Gemeindearbeiter Herr Wiewiorra dabei sein wird. Weiterhin teilte die Sprecherin zum Thema Friedhöfe mit, dass die Gräber auf dem Groß Heerer Friedhof eingeebnet wurden. Verw.-Ang. Meister sagte zu, sich diese Arbeiten spätestens in der nächsten Woche anzusehen.

RM Wesche brachte hervor, dass man sich für den Zustand des Friedhofs schämen müsste.

Stv. BGM Eisenbarth antwortete, dass es durch den Ausfall eines Gemeindearbeiters zu Rückständen gekommen sei und der andere Gemeindearbeiter versuchen würde, so viel wie möglich aufzuarbeiten.

RM Wagner fragte an, wie es sich mit der Pflege der Friedhöfe verhalten würde.

Verw.Ang. Meister erwiderte, dass sich die Friedhöfe zwar in der Trägerschaft der Samtgemeinde befinden würden, die Pflege allerdings durch die Gemeindearbeiter erfolgen würde. Die Samtgemeinde zahlt den Mitgliedsgemeinden dafür eine Lohnkostenerstattung.

10.7. Mitteilung: Starkregenereignis Hackelnkamp

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass es in den letzten Wochen zweimal zu einem Starkregenereignis im Bereich des Hackelnkamps gekommen sei. Sie habe dieses mit Bildern und Videos an Herrn Behne gemeldet. Es müsse hier unbedingt eine Lösung mit der Realgemeinde gefunden werden, da es nicht sein könnte, dass der Schlamm von den Feldern in den Hackelnkamp läuft. Hierzu möge eine Kontaktaufnahme zur Realgemeinde durch die Verwaltung erfolgen.

10.8. Mitteilung: Radweg

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Abfluss am neuen Radweg in Richtung Sehlde bereits das zweite Mal nicht gut ablaufen würde. Eine Meldung an die Verwaltung sei erfolgt und das Problem wurde von dort an die ausführende Baufirma weitergegeben.

10.9. Mitteilung: Termin Wahlausschuss

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Sitzung des Wahlausschusses am 02.08.2021 um 18 Uhr in der Sporthalle stattfinden würde.

10.10 Mitteilung: Schließanlage Sporthalle

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Schließanlage der Sporthalle ausgetauscht wurde und die Vergabe der Schlüssel über die Verwaltung, Frau Seeliger und Herrn Homann, erfolgen würde.

10.11 Mitteilung: Jugendtreff

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass laut „Aussage von Herrn Derer der Jugendtreff wiederbelebt werden würde. Am 08.07.2021 soll ein Treffen mit Herrn Derer, Verw.-Ang. Kälin und ihrer Person erfolgen. Interessierte Ratsmitglieder können gern daran teilnehmen. Man möchte besprechen, was als nächstes auf den Weg gebracht werden kann.

10.12 Mitteilung: Testbus

Eine Testbusanfrage seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt an die Gemeinden ergab, dass dieser der Gemeinde Sehlde und nicht der Gemeinde Heere zugesprochen wurde, so stv. BGM Eisenbarth.

10.13 Mitteilung: Bodenprobenanalyse Gasse, Beek- und Bäckerstraße

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass im Bereich Gasse, Beek- und Bäckerstraße Bodenprobenanalysen in Auftrag gegeben wurden. Zur Lösung des Wasserverlaufs an der Scheune eines Grundstückseigentümers soll nunmehr das Problem behoben werden. Angedacht ist, dass Schotterrasen aufgebracht wird.

10.14 Mitteilung: Straßenabsackung Eichenweg

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass es im Eichenweg nach Abriss eines Regenwasserkanalrohres zu einer Straßenabsackung gekommen sei; eine Behebung durch die Firma Klapper & Ende sei bereits erfolgt.

10.15 Mitteilung: Rohrbrüche Birkenweg / Wiesenweg

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass es im Bereich Birkenweg / Wiesenweg zu Rohrbrüchen gekommen sei. Die erforderlichen Arbeiten wurden bereits durch den Wasserverband Peine durchgeführt.

10.16 Mitteilung: Jahreshauptversammlung SVI

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 16.07.2021 die Jahreshauptversammlung des SVI in der Sporthalle stattfinden würde. Man habe ja seitens des Gemeinderates den Beschluss gefasst, aufgrund der Corona-Pandemie den Vereinen die Sporthalle für ihre Jahreshauptversammlungen bis zum 31.07.2021 zur Verfügung zu stellen.

10.17 Mitteilung: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Verw.Ang. Kälin teilte mit, dass die Samtgemeindeverwaltung am vergangenen Freitag die Eingangsbestätigung für den Förderantrag erhalten habe. In der Regel sollte der Förderbescheid bis Ende August bei der Verwaltung eingehen. Anschließend würde das Ausschreibungsverfahren (rd. 6 – 8 Wochen) erfolgen, danach die Beauftragung und Ausführung. Bei der aktuellen Auslastung im Baugewerbe sei davon auszugehen, dass die Ausführung erst im Frühjahr 2022 erfolgen wird.

11. Anfragen

11.1. Anfrage: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

RM Tomala teilte mit, dass im Ort eine erhöhte Geschwindigkeit festzustellen sei und er fragte an, was man neben den Geschwindigkeitsmessgeräten noch unternehmen könnte, um einige Bereiche weiter zu beruhigen. Er bat die Verwaltung darum, die Möglichkeiten zu eruieren und dem Gemeinderat zu unterbreiten.

gez. Eisenbarth
stv. Bürgermeisterin

gez. Kälin
Protokollführerin